

Beiträge zum Orgelbau im östlichen Mitteldeutschland

aus Anlass der Jubiläen 2005

100 Jahre
Mitteldeutscher Orgelbau
A. Voigt Bad Liebenwerda

und

150 Jahre Orgelbau in
Bad Liebenwerda

Herausgegeben von Dr. Felix Friedrich, Dieter Voigt, Markus Voigt

Impressum
Kunstblatt Verlag Dresden
©Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt GmbH, Bad Liebenwerda, 2005
Herausgeber: Dieter und Markus Voigt
Redaktion: Dr. Felix Friedrich
Grafische Gestaltung: Dirk Kohl, Markus Voigt
Abbildungsnachweis: Archiv Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt

2. Umschlagseite: Berlin- Biesdorf, Evangelische Kirche 1985, II/21

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	8
Der Orgelbau im östlichen Mitteldeutschland Jiri Kocourek	12
Erste Nachrichten aus dem 15./16. Jahrhundert	13
Wiederbelebung des Orgelbaus Ende des 17. Jahrhundert	14
Barocke Orgeln ab dem 18. Jahrhundert	14
Prägende Orgelbauwerkstätten ab Mitte 18. Jahrhundert – die Hähnel-Schule	16
Die Orgelbauerfamilie Flemming	17
Die 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts – Wegbereiter der Orgelromantik	19
Das Orgelbauzentrum in Delitzsch mit J. C. F. Lochmann und seinen Schülern	20
Die Sonnenwalder Orgelbauer Claunigk und Schröther	22
Eine aufblühende Orgellandschaft – Hoch- und Spätromantik von Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg	25
<i>Nikolaus Schrickel, Eilenburg</i>	25
<i>Conrad Geissler, Eilenburg</i>	27
<i>Kleinere regionale und auswärtige Orgelbauer</i>	29
Kegelladen, Spielhilfen und Pneumatik – das ausgehende 19. Jahrhundert	30
<i>Wilhelm Sauer, Frankfurt/O.</i>	30
<i>Ernst Friedrich Wilhelm Röver, Stade</i>	31
<i>Schlag & Söhne, Schweidnitz</i>	31
<i>Arbeiten weiterer Orgelbauwerkstätten</i>	32
<i>Die Rühlmanns aus Zörbig</i>	33
<i>Die Werkstatt in Bad Liebenwerda wird fortgeführt</i>	35
Mitteldeutschland und seine territoriale Lage Dieter Voigt	36
Chronik einer traditionsreichen Orgelbauwerkstatt Felix Friedrich	37
Aus der thüringischen Orgelbautradition des 18. Jahrhunderts bis 1905	37
1905 bis 1945 Höhen und Tiefen in der Entwicklung der Orgelbaufirma Voigt	40
1945 bis 1961 Die Nachkriegszeit – Kirchenmusik in Bad Liebenwerda bis in die Gegenwart	44
1961 bis 1989 Unter den Bedingungen der sozialistischen Planwirtschaft	45
Freie Marktwirtschaft ab 1990	51
In der Generationengemeinschaft seit 1996	52
Charakteristika des Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt Bad Liebenwerda Felix Friedrich	55
Orgelbewegung der Nachkriegszeit in der DDR • Ein punktueller Beitrag aus individueller Sicht Dieter Voigt	57
Kirchenmusik und Orgelbau in der Isolation	58
Gemeinschaftliches Miteinander der Orgelbaubetriebe	60
Zerschlagung der mittelständischen Wirtschaft	61
Im Kontext zum gesamtdeutschen Orgelbau	63

Erinnerungen, Träume, Sehnsüchte und Motivationen Dieter Voigt	64
Im eingemauerten Land 1961 bis 1989	64
Preissicherung und eine bröckelnde Fassade	65
Orgelbau in der DDR auch ohne Zulieferungen aus der Bundesrepublik – die letzte Phase	66
Mehr als drei Jahre Planung und dicke Aktenordner für eine einzige Reise	68
Nach 18 Jahren wieder in einem freien Land – ... aber die Geschichte geht weiter	69
Der weitere Reiseverlauf	70
Ein neuer Aufbruch und ein großes Ereignis	73
Interview von Guy Ehmann mit Dieter Voigt in Rümelingen/Luxemburg (Juni 2000)	75
Zehn ausgewählte Orgelmonographien aus den Jahren 1979 bis 2004 als Beispiele für die Fertigungsbreite und die innovative neuzeitliche Konzeption des Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt Bad Liebenwerda Felix Friedrich	82
Neubauten	82
<i>Schwarzenberg, Schloss / Museum „Erzgebirgisches Eisen und Zinn“</i>	82
<i>Weissenfels, Schlosskapelle</i>	84
<i>Berlin-Biesdorf, Ev. Dorfkirche</i>	87
<i>Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai</i>	90
<i>Berlin-Charlottenburg, Epiphanienkirche</i>	96
<i>Bad Liebenwerda, Ausstellungorgel Vorführraum Werkstatt des Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt</i>	102
<i>Rostock-Warnemünde, Ev.-Luth. Stadtkirche, Tisch-Positiv (und Werkstatt Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt, Vorführungsraum)</i>	104
<i>Birstein b. Fulda, Ev. Kirche</i>	105
Restaurierungen	108
<i>Delitzsch, Ev. Stadtkirche St. Peter und Paul</i>	108
<i>Schildau, Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien</i>	111
Die Philosophie der Firma Markus Voigt	116
Philosophie und Orgelklang	117
Disposition – Mensuration – Winddruck – Windversorgung – Intonation	119
Temperierung (Festlegung der Tonstufen) und Stimmung	120
Philosophie und Orgelästhetik	122
Philosophie und Kreativität	123
... und so entsteht in unserer Werkstatt eine neue Orgel	124
Die Anforderungen an die Orgel in der künftigen Gemeinde und in verändertem und säkularisiertem gesellschaftlichen Umfeld Markus Voigt	130
Gemeindestrukturen	130
Anforderungen an die Orgel in einer sich weiter säkularisierenden Gesellschaft	131
<i>Die Orgel als historisches Instrument</i>	132
<i>Die Orgel als „missionarisch wirkendes“ Instrument</i>	133
<i>Religiös-meditatives Element</i>	136
<i>Resümee</i>	138
Ungleichstufige Temperierungen – aber wie ? Dieter Voigt	139
Auswirkungen und Konsequenzen einer ungleichstufigen Temperierung auf die Feinstruktur des Stimmungssystems der Pfeifenorgel	139
Anspruch und Bewertungskriterien bei der Auswahl einer ungleichstufigen Temperierung für den Orgelneubau der Gegenwart (ausgenommen der Stilkopie für die Zeit vor Bach)	141
Anleitung zur Erstellung einer ungleichstufigen Temperierung	142

Erfahrungen beim Spiel neuer Orgelmusik Felix Friedrich	150
Erfahrungen mit den Komponisten	150
Erfahrungen mit den Kompositionen	153
Erfahrungen mit den Orgeln	154
Erfahrungen mit dem Publikum	156
Aufgaben für die Zukunft	157
Aus dem Leben eines Orgelbauers Helmut Schröer	159
Chronologisches Verzeichnis der Mitarbeiter seit 1961	162
Familien-Genealogie	165
Werkverzeichnis	166
Literatur-Verzeichnis	176
Namensverzeichnis	179
Ortsverzeichnis	182